

Die Angebote der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal im Oktober 2026

Gesprächsgruppen für Trauernde

Bei diesen Treffen bieten die ausgebildeten Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter Trauernden, die einen geliebten Menschen verloren haben, in vertrauensvoller Atmosphäre die Möglichkeit, sich mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation auszutauschen, einander zuzuhören und neue Kraft zu finden.

Montag, 12. Oktober, 15-17 Uhr, Gesprächs-Café für Trauernde in Rheinbach, Kaminzimmer des Evangelischen Altenzentrums Haus am Römerkanal, Römerkanal 11.

Freitag, 16. Oktober, 10-12 Uhr, Gesprächs-Frühstück für Trauernde in Swisttal-Heimerzheim, Maria-Magdalena-Kirche, Sebastianusweg 5-7.

Dienstag, 27. Oktober, 15-17 Uhr, Gesprächs-Café für Trauernde in Meckenheim, Präsenzraum der Hospizgruppe, Hauptstr. 38. Bitte wegen der begrenzten Platzzahl unbedingt anmelden bei Karin Wallraff, Tel. 02225/4402, Mobil: 01578/6804512.

Besondere Veranstaltungen der Ökumenischen Hospizgruppe e.V.

Den Welthospiztag am Samstag, 10. Oktober, 11-16 Uhr, gestaltet die Hospizgruppe im Zeughaus der Stadtsoldaten Meckenheim, Prof.-Scheeben-Straße 11, mit einem tagfüllenden Programm: Prof. Lukas Radbruch, Palliativmediziner und erster Vorsitzender der Hospizgruppe, spricht fachkundig zu „Zwischen Hoffnung und Akzeptanz – den richtigen Weg zur Behandlung finden“. Die Schauspieler und Sprecher Karyn v. Ostholt und Michael Althausen gestalten eine musikalische Lesung. Um das Thema Demenz geht es in dem Stück „Ich hab`ne Meise“ mit Puppenspielerinnen Sonja Lenneke.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Genaue Uhrzeiten auf der Homepage, Instagram und in der Presse.

Alle Angebote der Ökumenischen Hospizgruppe sind unentgeltlich, unverbindlich und überkonfessionell.

Rückfragen/ Kontakt unter: 02226/900 433, Infos: www.hospiz-voreifel.de